



# Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2024 Nr. 545

20. November 2024

## **Ausschreibung der Stelle eines Referenten/einer Referentin im Sachgebiet 42.2 an der Regierung von Schwaben**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 24. Oktober 2024, Az. VII.7-BO9070.0/39/2**

### **Zweitausschreibung**

Die Stelle eines Referenten/einer Referentin (m/w/d) für u. a. sachgebietsübergeordnete Aufgaben der beruflichen Sachgebiete 42.1 und 42.2 ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Die Referentenstelle ist organisatorisch an das Sachgebiet 42.2 angegliedert. Die Funktion ist in der Besoldungsgruppe A 15 (Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin) ausgebracht. Bei Bestellung zur Stellvertretung der Sachgebietsleitung ist eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage möglich.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen des Freistaates Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen, bevorzugt in einer einschlägigen Fachrichtung in Betracht. Der Bewerber/Die Bewerberin sollte über mehrjährige Erfahrungen im Unterricht an beruflichen Schulen und im Bereich der Schulaufsicht verfügen. Wünschenswert wären zudem Erfahrungen in der Lehrerbildung.

Dem Sachgebiet 42.2 an der Regierung von Schwaben obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Staatliche Schulaufsicht für alle Berufsfachschulen und Fachakademien sowie Fachschulen (ohne Technikerschulen), insbesondere auch Überwachung der Organisation des Schul- und Unterrichtsbetriebs
- Staatliche Schulaufsicht über die Wirtschaftsschulen
- Staatliche Schulaufsicht für die Berufsschulen in der Fachrichtung Agrarwirtschaft
- Personalwesen an den dem Sachgebiet zugeordneten privaten und öffentlichen Berufsschulen, insbesondere Mitarbeit bei der schulaufsichtlichen Genehmigung des Lehrpersonals
- Erstellung fachlicher Stellungnahmen im Rahmen des Schulbaus, der Ausstattung sowie des Miet- und Investitionskostenzuschusses an den dem Sachgebiet zugeordneten beruflichen Schulen
- Einführung neuer Lehrpläne der beruflichen Schulen im Sachgebiet
- Geschäftsstatistik und sonstige statistische Angelegenheit der beruflichen Schulen im Sachgebiet
- Schulfachliche Stellungnahmen zur Gewährung von Lehrpersonal- und Betriebszuschüssen an privaten und kommunalen Schulen des Sachgebiets
- Prüfungswesen in den o. g. Fachbereichen

Sachgebietsübergeordnete Aufgaben:

- Fortbildungskoordination regionaler, schulinterner und individueller Lehrerfortbildungen
- Fachliche Zuständigkeit für die allgemeinbildenden Fächer an beruflichen Schulen
- Schulentwicklung, einschließlich Externer Evaluation und Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen

- Schulpsychologische Betreuung an beruflichen Schulen sowie Beratungslehrkräfte und Schulsozialpädagogik
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Inklusion
- Organisation der Schülermitverantwortung
- Mitwirkung bei EU-Bildungsprogrammen, Angelegenheiten des Telekollegs, der Ergänzungsprüfung zur Fachhochschulreife sowie bei der Besetzung von Lehrplankommissionen

Der Aufgabenbereich des Referenten/der Referentin umfasst die Mitarbeit in den genannten Bereichen insbesondere im Bereich Fortbildungskoordination, Schulentwicklung und Wirtschaftsschulen.

Der Bewerber/die Bewerberin soll über

- die Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller und strukturierter Arbeit
- Interesse an organisatorischen Aufgaben und schulrechtlichen Fragestellungen
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- überzeugende Kommunikations- und Beratungskompetenz
- hohe Dienstleistungsorientierung
- Flexibilität und überdurchschnittliche Belastbarkeit
- gute EDV-Kenntnisse

verfügen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten (Art. 18 Abs. 3 BayGIG) wird hingewiesen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerber bzw. Bewerberinnen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin eine Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt A 15 bereits innehaben und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten. Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen für die Besetzung einer Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt.

Bewerbungen sind spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber/die Bewerberin zuständigen Regierung oder dem bzw. der Ministerialbeauftragten für die Berufliche Oberschule einzureichen.

Die Regierung legt alle eingegangenen Bewerbungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Entscheidung vor.

Martin Wunsch  
Ministerialdirektor

**Impressum****Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

**Technische Umsetzung:**

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Druck:**

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ii@jv.bayern.de

**ISSN 2627-3411****Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.